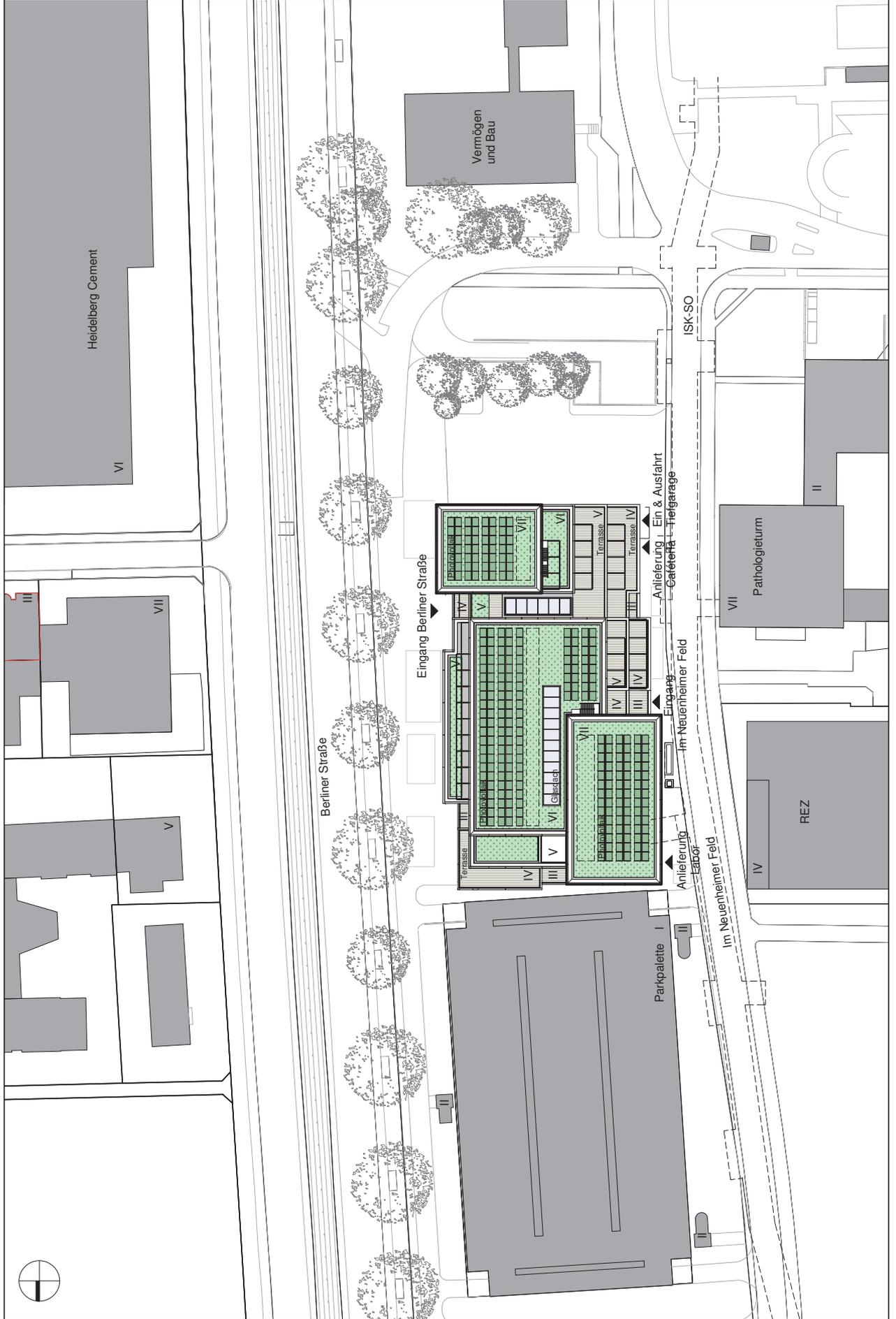
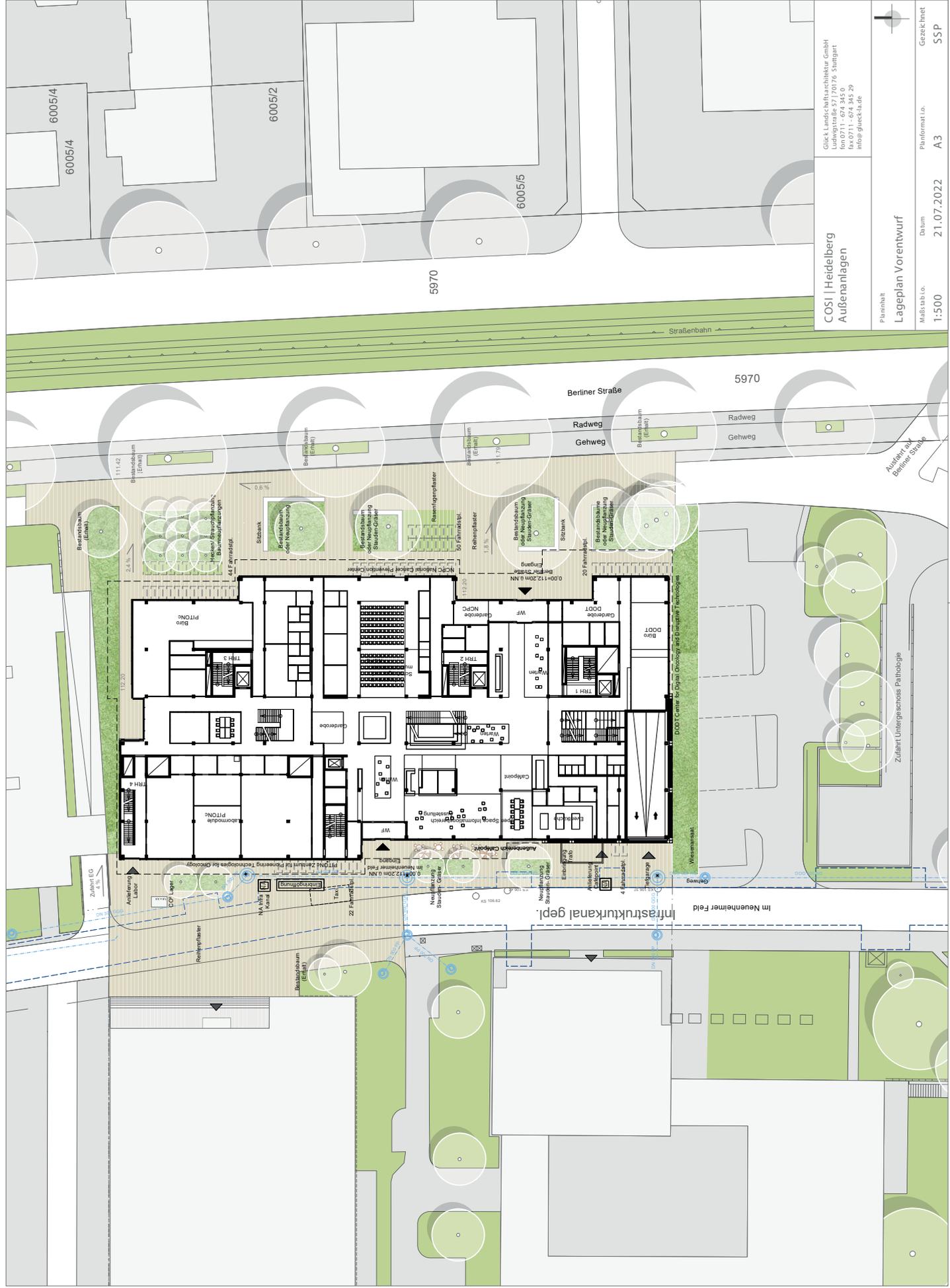


25.07.2022

COSI
Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ an der Berliner Straße
1:750
VEP_Lageplan

heinlewischer





COSI Heidelberg Außenanlagen	Glück, Landschaftsarchitektur GmbH Ludwigstraße 57 70176 Stuttgart fon 0711 - 694 345 0 fax 0711 - 694 345 29 info@glueck.de		Gezeichnet SSP
	Planmalt Lageplan Vorentwurf		
Maßstab i.o. 1:500			

5970

5970

Berliner Straße

Aulstraße
Berliner Straße

Zufahrt Untergeschoss Pathologie

Im Neuenheimer Feld

Infrastrukturkanal gepfl.

Büro
 Labormöbel
 Speziallabor
 WC
 TRH 1
 TRH 2
 TRH 3
 TRH 4
 Garderobe
 DDO1
 DDO2
 DDO3
 DDO4
 DDO5
 DDO6
 DDO7
 DDO8
 DDO9
 DDO10
 DDO11
 DDO12
 DDO13
 DDO14
 DDO15
 DDO16
 DDO17
 DDO18
 DDO19
 DDO20
 DDO21
 DDO22
 DDO23
 DDO24
 DDO25
 DDO26
 DDO27
 DDO28
 DDO29
 DDO30
 DDO31
 DDO32
 DDO33
 DDO34
 DDO35
 DDO36
 DDO37
 DDO38
 DDO39
 DDO40
 DDO41
 DDO42
 DDO43
 DDO44
 DDO45
 DDO46
 DDO47
 DDO48
 DDO49
 DDO50
 DDO51
 DDO52
 DDO53
 DDO54
 DDO55
 DDO56
 DDO57
 DDO58
 DDO59
 DDO60
 DDO61
 DDO62
 DDO63
 DDO64
 DDO65
 DDO66
 DDO67
 DDO68
 DDO69
 DDO70
 DDO71
 DDO72
 DDO73
 DDO74
 DDO75
 DDO76
 DDO77
 DDO78
 DDO79
 DDO80
 DDO81
 DDO82
 DDO83
 DDO84
 DDO85
 DDO86
 DDO87
 DDO88
 DDO89
 DDO90
 DDO91
 DDO92
 DDO93
 DDO94
 DDO95
 DDO96
 DDO97
 DDO98
 DDO99
 DDO100

25.07.2022

COSI
Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ an der Berliner Straße
1:250
VEP_Erdgeschoss

heinlewischer



25.07.2022

COSI
Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ an der Berliner Straße
1:250
VEP_1_ Obergeschoss

heinlewischer



PITONc Zentrum für Pioneering Technologies for Oncology

DOT Center for Digital Oncology and Disruptive Technologies

25.07.2022

COSI
Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ an der Berliner Straße
1:250
VEP_2_ Obergeschoss

heinlewischer



25.07.2022

COSI
Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ an der Berliner Straße
1:250
VEP_3_ Obergeschoss

heinlewischer



NPCC National Cancer Prevention Center

DODT Center for Digital Oncology and Disruptive Technologies

PITONc Zentrum für Pioneering Technologies for Oncology

25.07.2022

COSI
Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ an der Berliner Straße
1:250
VEP_4_ Obergeschoss

heinlewischer



NCPC National Cancer Prevention Center

DODT Center for Digital Oncology and Disruptive Technologies

PITONc Zentrum für Pioneering Technologies for Oncology

25.07.2022

COSI
Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ an der Berliner Straße
1:250
VEP_5. Obergeschoss

heinlewischer



NPCPC National Cancer Prevention Center

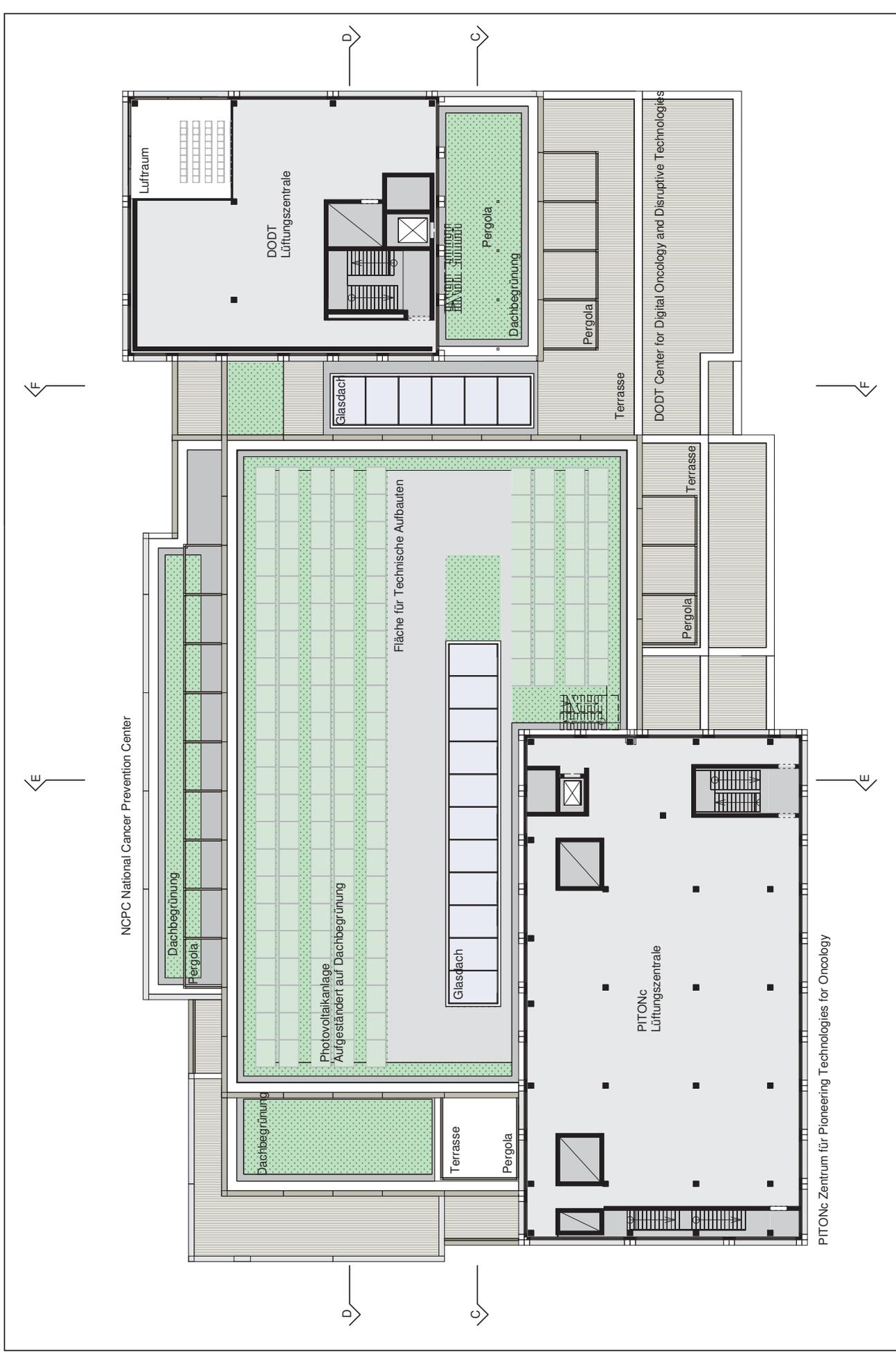
DODT Center for Digital Oncology and Disruptive Technologies

PITONc Zentrum für Pioneering Technologies for Oncology

25.07.2022

COSI
Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ an der Berliner Straße
1:250
VEP_6. Obergeschoss

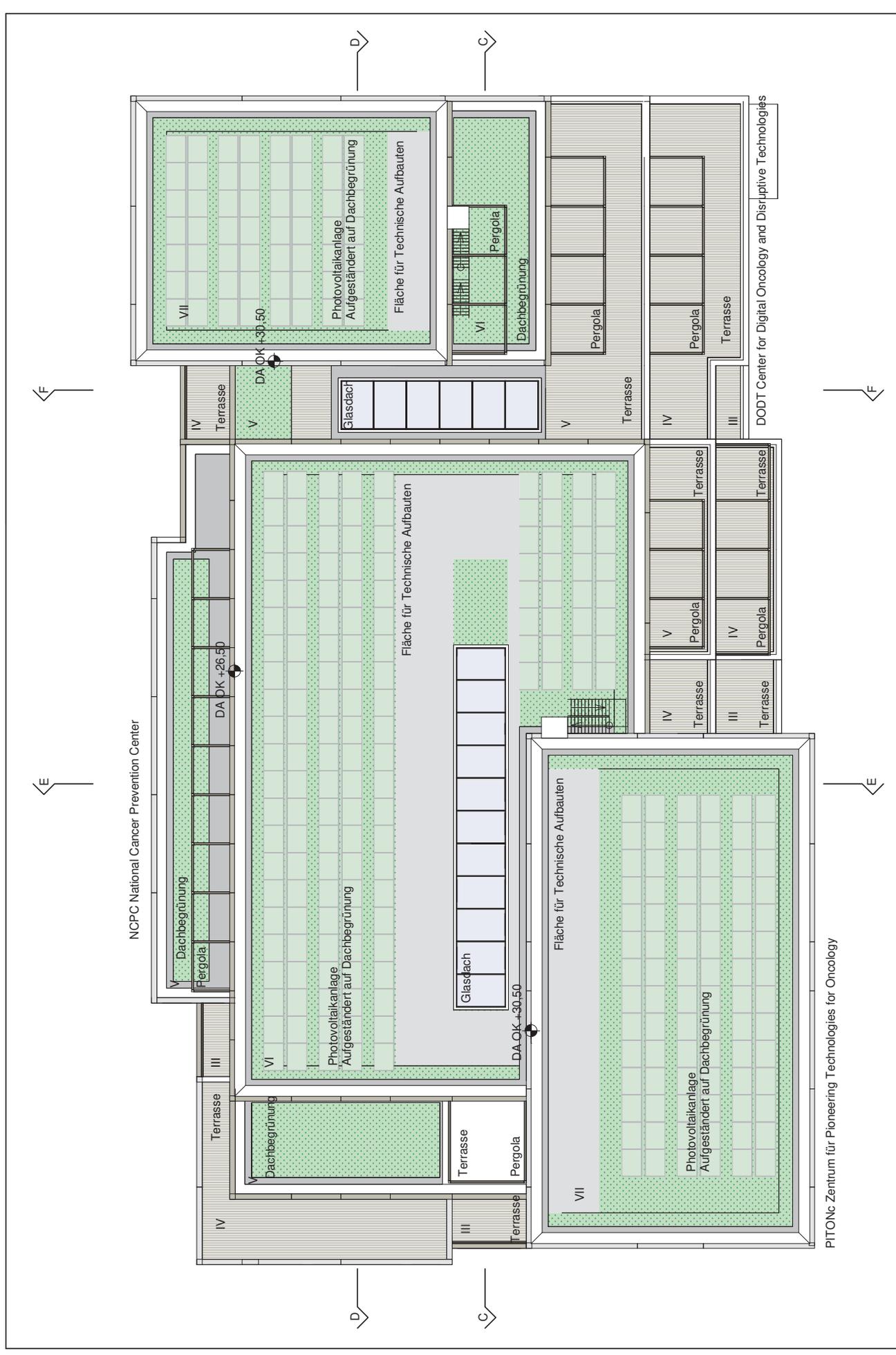
heinlewischer



PITONc Zentrum für Pioneering Technologies for Oncology

NCPN National Cancer Prevention Center

DODT Center for Digital Oncology and Disruptive Technologies



25.07.2022

COSI
Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ an der Berliner Straße
1:250
VEP_1. Untergeschoss

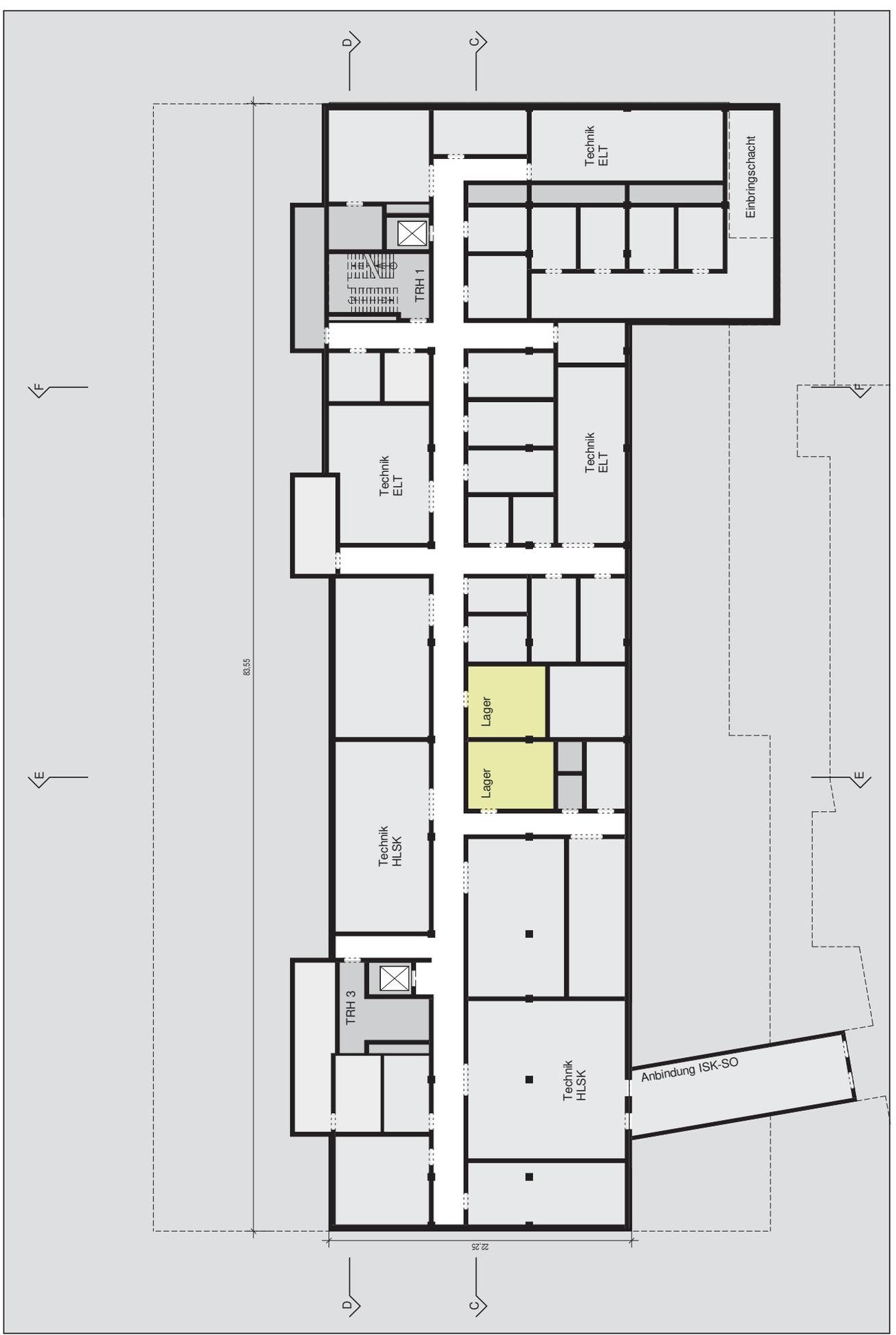
heinlewischer



25.07.2022

COSI
Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ an der Berliner Straße
1:250
VEP_2 - Untergeschoss

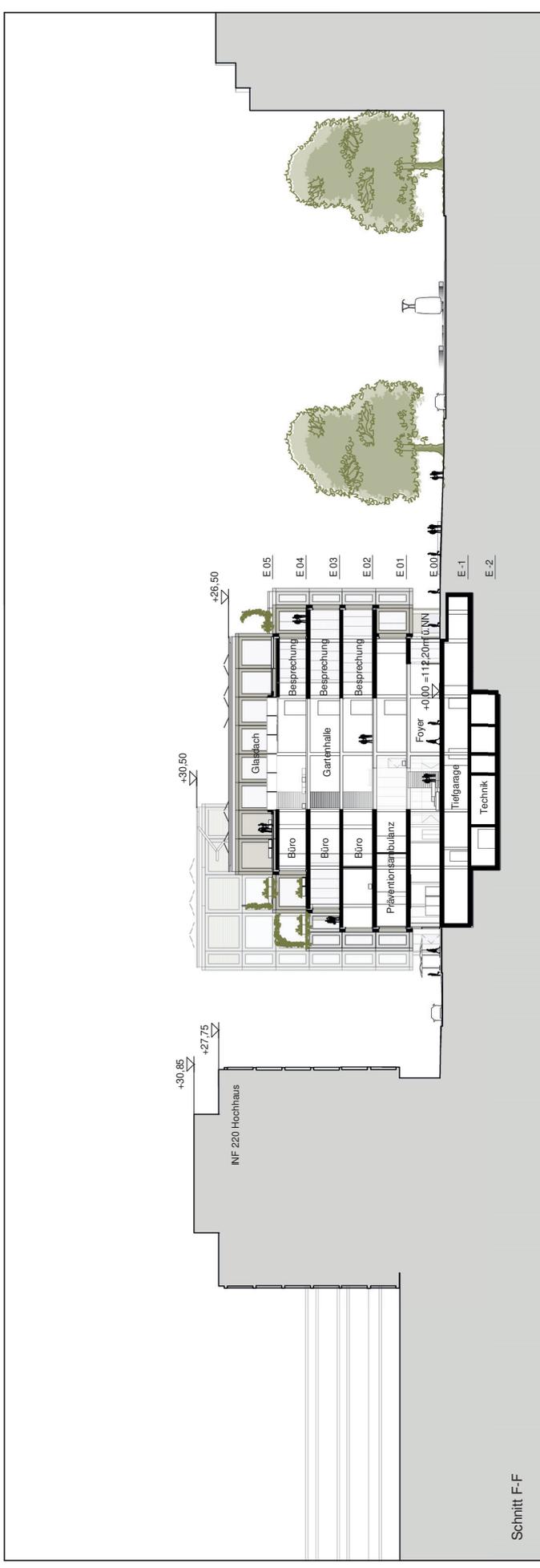
heinlewischer



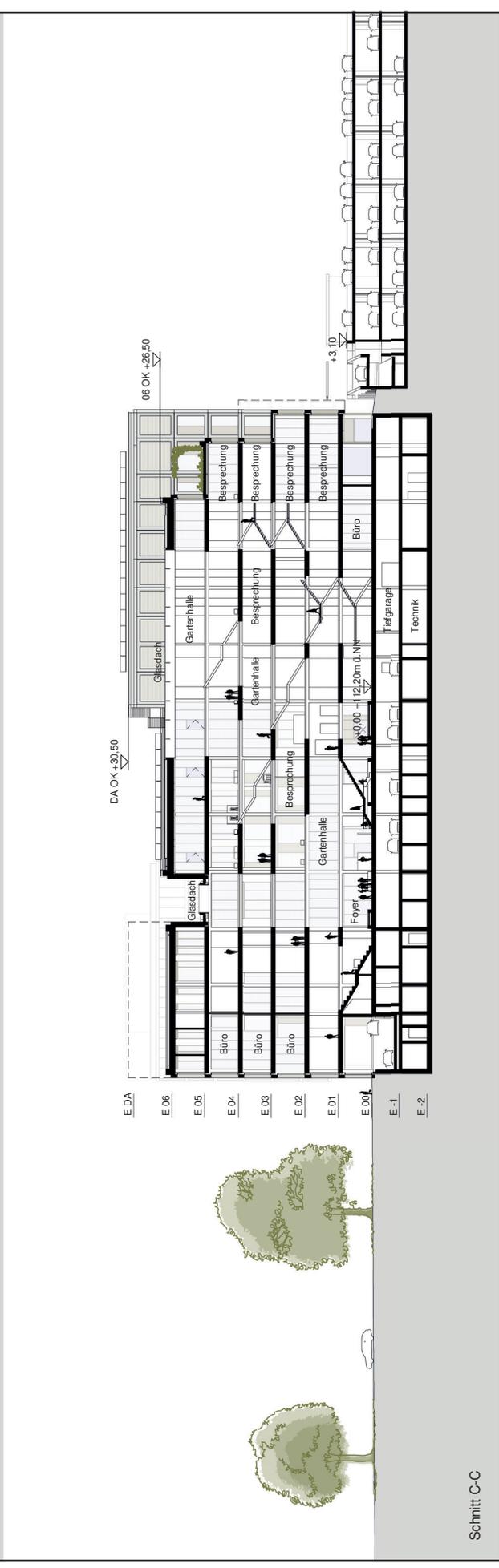
25.07.2022

COSI
Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ an der Berliner Straße
1:500
VEP_Schnitt C und F

heinlewischer



Schnitt F-F



Schnitt C-C

25.07.2022

COSI
Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ an der Berliner Straße
1:500
VEP_Ansicht Nord und Ansicht Süd

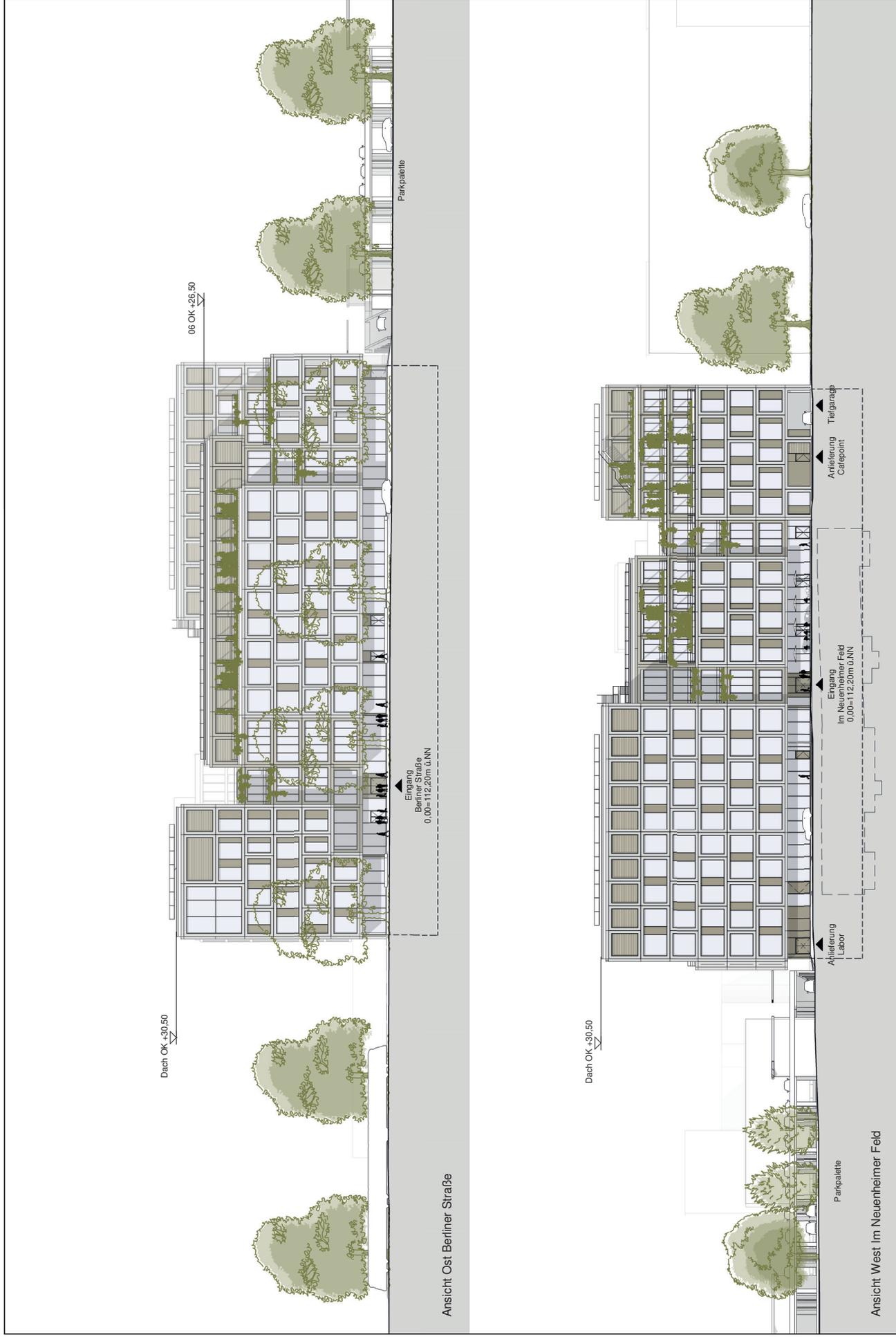
heinlewischer



25.07.2022

COSI
Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ an der Berliner Straße
1:500
VEP_Ansicht Ost Berliner Straße und West Im Neuenheimer Feld

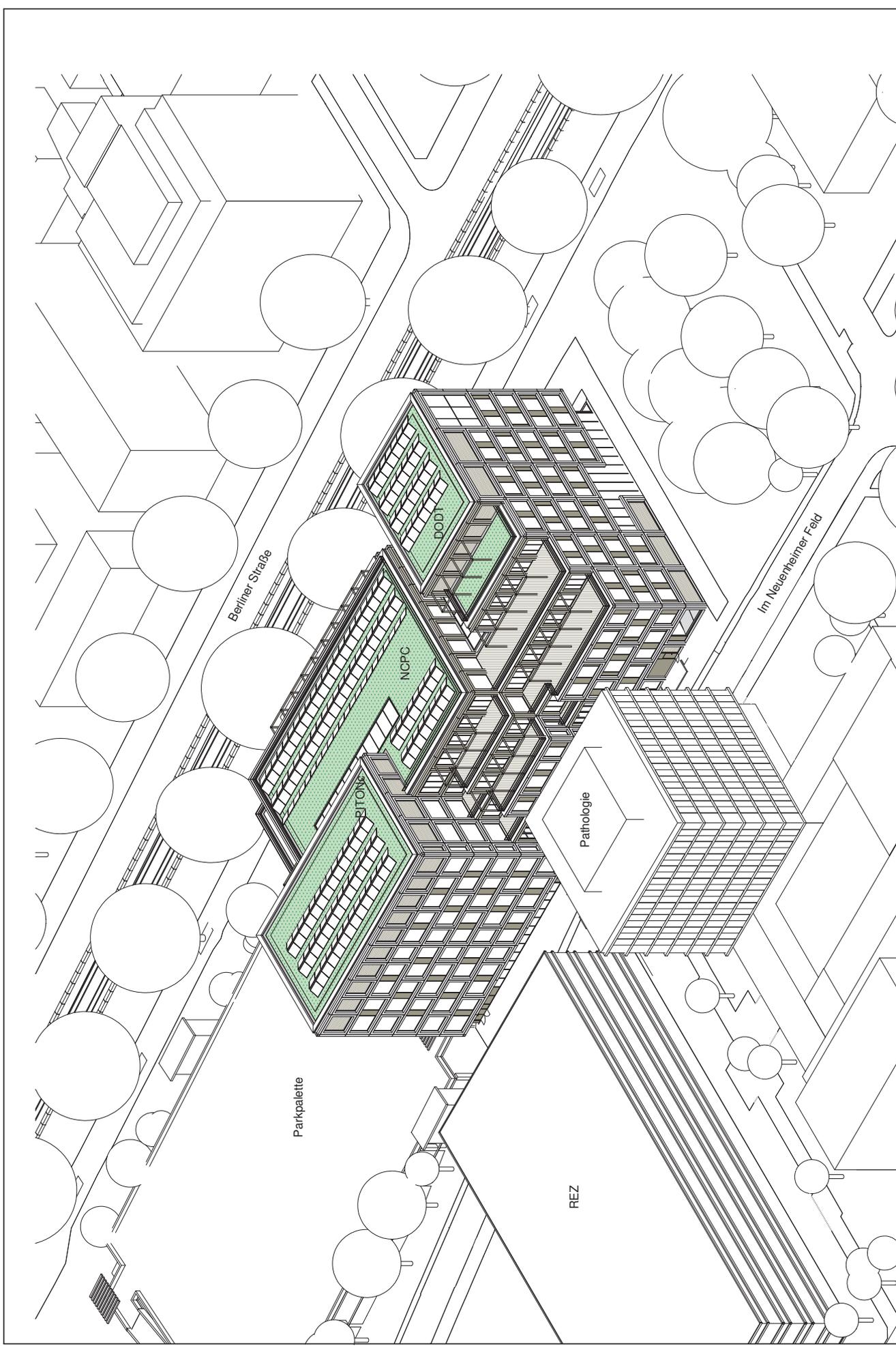
heinlewischer



25.07.2022

COSI
Neubau eines Gebäudekomplexes des DKfZ an der Berliner Straße
1:500
VEP_Ansicht Nord und Ansicht Süd

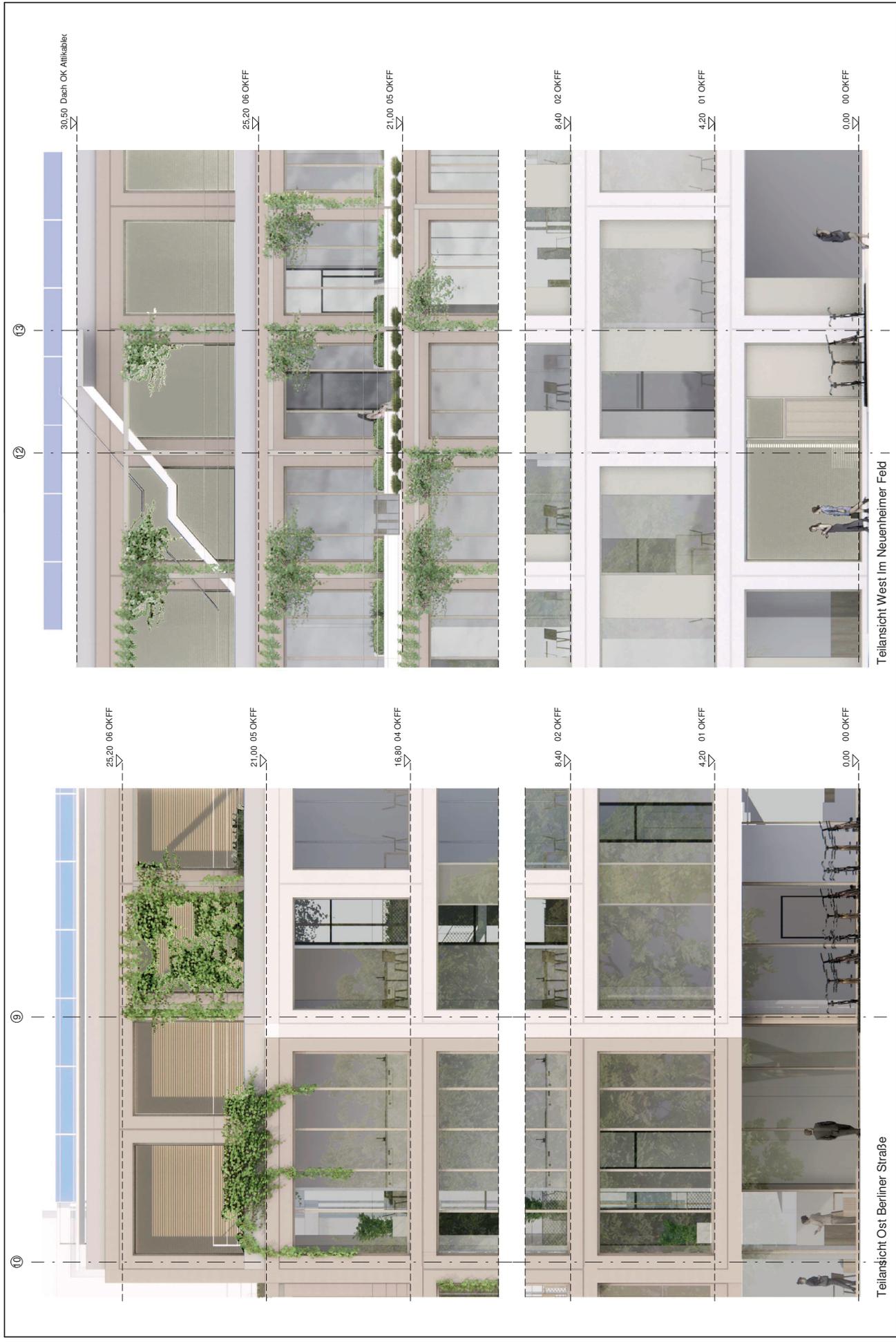
heinlewischer



25.07.2022

COSI
Neubau eines Gebäudekomplexes des DKFZ an der Berliner Straße
Vorhaben - und Erschließungsplan
VEP - Fassade Teilansicht Ost und West IM1_100

heinlewischer



Teilansicht Ost Berliner Straße

Teilansicht West Im Neuenheimer Feld

25. Juli 2022

COSI Heidelberg

Neubau eines Gebäudekomplexes für das DKFZ

an der Berliner Straße

Beschreibung der Fassade im Rahmen des vorhabenbezogenen B-Plan Verfahrens

Fassadenkonzept

Idee

Der wesentliche Entwurfsansatz, eines nach innen und außen räumliches differenziert wirksames Netzwerk auszubilden, wurde auch auf die Fassade entsprechend übertragen. Der Entwurf versinnbildlicht das adressbildende Zusammenwirken der verschiedenen Stiftungen in einem gemeinsamen baulichen „Netzwerk“. Dabei erlaubt das räumliche Netz den Nutzern ihre jeweilige Fläche zu belegen, eigenständig zu gestalten und sich dort wirksam in Szene zu setzen. Je Gebäudeseite wird dabei ein anderes Gesicht erzeugt. Die 3 Identitäten zeigen sich insbesondere an den Längsseiten des Komplexes, so dass alle 3 Nutzungen sowohl zur Stadt bzw. der Berliner Straße als auch zum Neuenheimer Feld wirksam abgebildet werden.

Städtebauliches Konzept

Die differenzierte Kubatur erzeugt in ihrer Komposition jeweils spannungsvolle Fronten. Die reliefartigen Fassaden sowie die Terrassierungen der Dächer treten in ihrer Differenzierung in lebendigen Dialog mit der Umgebung. Der Komplex wirkt sowohl einladend als auch raumgreifend. Die Abbildung der räumlich-konstruktiven Struktur unterstützt das Erleben des DKFZ-Komplexes als Ganzes.

Architektur- und Gestaltungskonzept

Die Gestaltung folgt der Idee einer transparenten, flexibel nutzbaren Raum- und Konstruktionsstruktur, die sich nach innen und außen abbildet. Nach außen erzeugen die dem Konstruktionsraster folgenden Rahmen (Regelmodule 3,60m, 7,20m) Schaufenster mit großzügiger Maßstäblichkeit und Einblicke. Die Bausteine des DODT und der PITONc erzeugen durch ihre Ausformulierung als Hochpunkte einen klaren Akzent an den Raumkanten und unterstützen durch ihre Ausformulierung als Hochpunkt die Adress- und Identitätsbildung.

Baukonstruktion

Die Konstruktion folgt der Differenzierung der Funktionen bzw. Nutzungen. Der Neubau wird aus funktionalen Gründen als Stahlbeton-Skelettkonstruktion mit Flachdecken geplant. Einbauten -in der offenen Gartenhalle, auch weil sie nicht Teil der baurechtlichen Flucht- und Rettungswege sind, partiell aus Holz-/ oder Stahlausgeführt werden. Die vier Kerne - Treppenhäuser, Aufzüge und Technischächte (wenn tragend) -

25. Juli 2022

COSI Heidelberg

Neubau eines Gebäudekomplexes für das DKFZ

an der Berliner Straße

Beschreibung der Fassade im Rahmen des vorhabenbezogenen B-Plan Verfahrens

sind Stahlbeton-Konstruktionen und übernehmen die Aussteifung der gesamten Konstruktion sowie die Sicherung der erforderlichen Flucht- und Rettungswege.

Das Konstruktionsraster beträgt im Grundraster, abgeleitet aus den Labormodulen, 7,20 x 7,20 m, ergänzt durch wenige Sonderfelder. Das Ausbauraster beträgt über alle Ebenen 1,20 m.

Fassade, Sonderbauteile

Die Konstruktion wird nach außen mit hochwertigen Leichtbeton-Fertigteilen bekleidet werden die eine modulare, reliefartige Fassade entstehen lassen. Angedacht ist die Büro- und Laborbereiche eventuell von den kommunikativen Fugen zwischen den Bausteinen farblich zu differenzieren. Die Büro- und Laborbereiche könnten eine hellgraue, die Fugen eine am regionaltypischen Sandstein der Umgebung orientierte, zeitgemäße Interpretation über eine rötliche Einfärbung erhalten. Unterschiedliche Färbungen und Oberflächentexturen unterstützen somit die Differenzierung aller Gebäudeteile. Der Neubau, mit seiner Gesamtabmessung von ca. 84x42m, springt sowohl im Erdgeschoss, als auch in den Obergeschossen jeweils zurück. Gleichzeitig übersetzt die Abstufung entlang der Berliner Straße und dem Neuenheimer Feld das trapezförmige Baufeld in einen maßstäblichen Baukörper und reagiert jeweils auf die unterschiedliche, städtebauliche Situation. Rücksprünge definieren dabei die Eingänge und Übergänge zwischen den Gebäudeteilen. Transparente und geschlossene Fassadenelemente innerhalb der Rahmungen erzeugen ein spannungsvolles Fassadenspiel, zonieren die Flächen und leisten gleichzeitig ihren Beitrag zur Reduzierung des Glasanteils.

Die transparenten, raumhohen Festverglasungselemente aus 3-fach-Isolierverglasung, gemäß dem energetischen Standard nach aktuellem Gebäudeenergiegesetz, stehen im Wechselspiel zu den hochwärme-gedämmten, geschlossenen Paneelen (z.B. Holz-Glas-oder eloxiertes Aluminiumpanelle). Somit wird ein maximaler Verglasungsanteil im Bereich von 50% der Gesamtfassadenfläche erreicht. Partiiell werden die nicht-transparenten Lüftungskappen zur Entrauchung in die geschlossenen Paneele integriert.

Es entstehen einladende Eingangsfassaden entlang der Erdgeschosszone aus Pfosten-Riegelkonstruktionen, die für das dkfz als Schaufenster Richtung Stadt dienen und ein offenes Haus für die Bürger und Mitarbeiter entstehen lassen. Die Fassade unterstützt dabei die Zonierung der Außenbereiche über

25. Juli 2022

COSI Heidelberg

Neubau eines Gebäudekomplexes für das DKFZ

an der Berliner Straße

Beschreibung der Fassade im Rahmen des vorhabenbezogenen B-Plan Verfahrens

die gesamte Gebäudelänge und wird zum erlebbaren Teil des Stadtraumes. Attraktive Flächen mit Aufenthalts- und Verweilqualität entstehen und verbinden den Innen- und Außenraum miteinander. Ein einladender Eingangsbereich öffnet sich zu beiden Straßenseiten hin und verknüpft über die Gartenhalle alle Gebäudeteile auf kommunikative Weise.

Gleichzeitig schaffen die Gebäuderücksprünge in der Erdgeschosszone einen natürlichen Wetterschutz vor Sonne und Regen.

Dachflächen

Gemäß der Vorgabe aus dem Wettbewerb, wurden die Dachflächen als wesentlicher Bestandteil des Gebäudekonzepts aufgefasst. Ganz nach dem Grundsatz der „fünften Fassade“ treten die Terrassierungen der Dächer in ihrer Differenzierung in lebendigen Dialog mit der Umgebung. Zu unterscheiden sind dabei verschiedenen Typen an Dachflächen:

Dachflächen Technikzentralen

- Die Dachflächen der Technikzentralen PITONc (ehemals Grundlagenforschung), NCPC und DODT erhalten, als größte zusammenhängende Dachflächen eine extensive Dachbegrünung mit einer aufgeständerten PV Anlage darüber.

Dachflächen Zwischenfelder

- Partiiell werden flächige Biodiversitätsbegrünungen zwischen den Hochpunkten eingestreut.

Dachflächen bis 5.OG

Die Dachflächen bis zum 5.OG werden als begehbare Dachterrassen ausgebildet und bieten damit eine sehr hohe Nutzungs- und Aufenthaltsqualität. Sie erhalten einen entsprechenden Belag aus Holz oder Betonplatten. Darin eingebettet sind die auf den Geschossdecken aufbauenden, intensiv bepflanzten Tröge/Inseln als Hochbeete, welche die Dachterrassen gliedern. Gräser, Stauden und kleinere Bäume lassen sich so integrieren.

Gebäudebegrünung

Das Grundkonzept aus Rahmung und Raumkuben wird in den Obergeschossen begleitet von einer partiellen Pergolenstruktur, sowie den ab dem 3.OG zurückspringenden Terrassen in den

25. Juli 2022

COSI Heidelberg

Neubau eines Gebäudekomplexes für das DKFZ

an der Berliner Straße

Beschreibung der Fassade im Rahmen des vorhabenbezogenen B-Plan Verfahrens

Gebäudefugen mit den jeweiligen Erschließungskernen und Kommunikationsbereichen. Hierdurch werden die verschiedenen Gebäudeteile deutlich ablesbar. In diesen Gebäudefugen können ab dem 3.OG Bepflanzungen auf den Terrassen ermöglicht werden, welche direkt über die Terrassen bewässert und gepflegt werden können. Aus diesen horizontalen Pflanztrögen bzw. Pflanzrinnen kann sich ein vertikales Grün über eine Seilspannung entwickeln, ergänzt durch intensivbepflanzte Hochbeetfelder auf den Dachterrassen. Die Rückhaltefunktion von Niederschlagswasser und dessen resultierender Verdunstung ist in den horizontalen Flächen somit deutlich effektiver nutzbar. Ebenso wirkt eine Verschattung durch die Begrünung der Pergola nachhaltiger, weil pflegeleichter. Die im 5.OG zurückspringende Technikzentrale über den Labormodulen des NCPC kann über die vorangestellte Pergolenstruktur ebenso im Sinne einer Gebäudebegrünung nachhaltig genutzt werden. Gleichzeitig ist eine Pflege der entsprechenden Flächen möglich.

Aufgestellt

Stuttgart, den 25. Juli 2022

i. V. Hannes Jaeger

+49 711 16654-33

h.jaeger@heinlewischer.de

Anlage

Hinweis: Textliche Ausführung ist in Verbindung mit graphischer Darstellung zu sehen.